

Alma GND- Facharbeitsgruppe

DACHELA 4./5. Oktober 2023

Sebastian Aigner (OBV)
Yvonne Bättig (NB)

Ziel der Alma GND-Facharbeitsgruppe

Die Alma GND-Facharbeitsgruppe wurde ins Leben gerufen, damit jene Institutionen, welche die GND in Alma aktiv nutzen:

- einen gemeinsamen Austausch bei Optimierungen, Releases und Problemen führen können
- eine gemeinsame Stimme gegenüber Ex Libris haben (Salesforce Cases, Basecamp)
- eine gemeinsame Stimme gegenüber der DNB haben, um Verbesserungen am Produkt GND anzustoßen

Zusammensetzung der Alma GND-Facharbeitsgruppe

Die in der Alma GND-Facharbeitsgruppe vertretenen Institutionen sind:

- der Bibliotheksverbund Graubünden (BGR)
- das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)
- die Schweizerische Nationalbibliothek (NB)
- der Österreichische Bibliothekenverbund (OBV)
- die Swiss Library Service Plattform (SLSP)

Treffen der Alma GND-Facharbeitsgruppe

- Sie trifft sich ca. 1x monatlich für 2 Stunden online
- Sie hat sich vom Oktober 2022 bis September 2023
9x virtuell getroffen

Arbeitsschwerpunkte der Alma GND-FAG

- Konfiguration des Systems
- Enhancement Requests
- Auffinden von Bugs

Konfiguration des Systems

- Erstkonfiguration in punkto GND durch den OBV
- Anforderungen und „Traditionen“ (aus den Vorgängersystemen) der Mitgliedsinstitutionen untereinander austauschen und aufeinander abstimmen
 - GND-Profil
 - CV-Listen
 - Dokumentation (Erfassungsleitfäden, Erfassungshilfen)
- Laufendes Einpflegen von Änderungen im MARC-21-GND-Format und anderer relevanter Festlegungen des GND-Ausschusses

Konfiguration des Systems

- Die GND und die zugehörige Prozesse unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von anderen, in Alma vorhandenen, Normdatenbanken
 - Wird dezentral gepflegt (GND Contribution – via SRU-Schnittstelle)
 - Ist eine sehr lebendige Datenbank – tausende Änderungen täglich (OAI-Updates)
 - Verfügt über Verlinkungen innerhalb der Normdaten
 - Verlinkung über ID, nicht über Textstring (sowohl innerhalb der GND, als auch zwischen Titeldaten und GND-Datensätzen)

Konfiguration des Systems

- Auch Ex Libris ist nicht immer ganz klar, wie sich Prozesse, die auf Basis anderer Normdatenbanken aufgesetzt wurden, auf die GND und die GND-Verlinkungen in unseren Titeldaten auswirken
 - Systemparameter korrekt und einheitlich setzen
- Es werden laufend Änderungen an der generellen Normdatenkonfiguration vorgenommen oder neue Prozesse eingeführt
 - FAG gibt Ex Libris im Vorfeld Feedback, wie sich dies auf die GND auswirkt und/oder testet die (teilw. für die GND adaptierte) Konfiguration im Nachhinein

Auffinden von Bugs

- Generelles Fehlverhalten des Systems
 - Programmierungsfehler, die alle Normdatenbanken und die zugehörigen Prozesse betreffen
- GND-spezifisches Fehlverhalten
 - Unterschiede zwischen GND und anderen in Alma vorhandenen Normdatenbanken führen mitunter zu Fehlern bei der Umsetzung von auf alle Normdaten angewendeten Prozessen

Auffinden von Bugs

- Positiv erledigt in der Berichtsperiode
 - Zeitweise Unterbrechungen im Datenbezug von der GND-Quelldatei
 - Unvollständiges Laden von GND-Datensatzpaketen, wodurch Lücken im Bestand des Alma-GND-Spiegels entstanden
- Derzeit in Bearbeitung
 - Probleme beim Laden aller betroffenen GND-DS im Zuge von Umlenkungen bzw. bei zu löschenden GND-DS
 - Unvollständige Treffermengen bei der Suche nach mit einem bestimmten GND-DS verlinkten BIB-DS

Auffinden von Bugs

- Fehler liegen mitunter auch beim Datenlieferanten (DNB)
 - Falsche Konvertierung zwischen PICA-Internformat und Austauschformat (MARC 21 GND)
 - Indikatorenvergabe in Feld 510
 - Validierung an der Online-Normdatenschnittstelle
 - Diskrepanzen zwischen PICA-interner Speicherung und Import in die GND-Quelldatei via Online-Normdatenschnittstelle
 - Konvertierung an der Schnittstelle führt zu Problemen bei der Validierung an sich korrekten GND-DS
- In Alma bearbeitete Datensätze sind dann mitunter nicht abspeicherbar

Enhancement Requests

- Durch das Abweichen der GND von anderen Normdatenbanken, ergeben sich Funktionen und Prozesse, die im GND-Kontext hilfreich oder gar unumgänglich sind, derzeit aber in Alma noch nicht existieren
- Positiv erledigt in der Berichtsperiode
 - Duplizieren von Normdatensätzen
 - Verbesserungen bei Berechtigungssteuerung bzgl. GND-Contribution
 - Verkürzung des OAI-Update-Rhythmus für den Alma-GND-Spiegel

Enhancement Requests

- Derzeit in Bearbeitung
 - Vollständige ALNV-Reports für die einzelnen Institution Zones (IZ) in einer Verbundumgebung (NZ) und dynamisches Verhalten der IZ-ALNV-Reports
 - Zusätzliche ALNV-Report-Types für GND-spezifische Fälle
 - Implementierung eines zusätzlichen Index zum Auffinden und Bearbeiten von durch die DNB gekennzeichneten Dublettenkandidaten
 - Schaffung der Möglichkeit auch in der Community Zone (CZ) nicht nur mit LCNames, sondern durchgängig auch mit anderen Vokabularen zu verlinken
 - Auslieferung von durch Umfeldkorrekturen betroffene GND-Datensätzen via OAI (insbesondere bei abhängigen Werknormdatensätzen)